StRin Marion Padua – Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathausplatz 1

90403 Nürnberg

StRin Marion Padua
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0160 – 94 19 19 72
https://linke-liste-nürnberg.de
marion.padua@linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, 31.10.2024

**Antrag zum Stellenplan der Haushaltsberatungen 2025: Finanzielle Absicherung der Traumastelle für Geflüchtete**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Nürnberger „Medizinische Fachstelle für Geflüchtete mit Traumastelle“ hat deutschlandweit Vorbildcharakter. In ihr wird die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz obligatorische allgemeinärztliche Basisversorgung mit dem Angebot eines psychiatrischen Screenings kombiniert. Die psychiatrische Diagnostik gründet dabei auf dem Ansatz, den Geflüchteten ein niedrigschwelliges und in ihrer Muttersprache gehaltenes Angebot zu machen. So können psychische Probleme frühzeitig erkannt und die betroffenen Personen in eine weitergehende psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung gelotst werden.

Nicht zuletzt aufgrund traumatisierender Fluchterfahrungen ist der Bedarf an psychiatrisch-psychotherapeutischer Unterstützung bei Geflüchteten groß. Findet diese nicht statt, so ist eine Integration der Schutzsuchenden in die Gesellschaft nur schwer möglich. Durch sich chronifizierende psychische Erkrankungen können Betroffene zur Gefahr für sich selbst, aber auch für andere werden. Die Arbeit der Traumastelle der „Medizinische Fachstelle“ ist deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Basisversorgung von schutzsuchenden Geflüchteten. Die Finanzierung der Traumastelle über das Jahr 2025 hinaus muss gesichert werden.

**Die LINKE LISTE stellt daher folgenden Antrag:**

1. Die Verwaltung macht Lösungsvorschläge, wie eine Finanzierung der Traumastelle, auch und vor allem unter Hinzuziehung verschiedener Förderkulissen, dauerhaft so realisiert werden kann, dass das Angebot nicht abgebaut werden muss, sondern, den Bedarfen entsprechend, erweitert wird.
2. Ferner zeigt sie auf, wie die Traumastelle personell aufgestellt sein müsste, um die bestehenden Bedarfe adäquat abzudecken.

3. Die Stadt Nürnberg macht finanzielle Zusicherungen bezüglich des Erhalts der Traumastelle über 2025 hinaus und insistiert gleichzeitig beim Freistaat auf weitere finanzielle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Padua
Stadträtin LINKE LISTE Nürnberg